



## Begrüßung

*Die drei Vorschläge beziehen sich auf die Gedanken der sieben Frauen auf den Seiten 5-8 der Gottesdienstordnung. Sie sind untereinander kombinierbar.*

### Vorschlag A: Stimmteppich

*Kein Material oder Vorbereitung nötig*

*Stimmen der Frauen aus der Gemeinde werden einbezogen und in die Weltgebetstagsgemeinschaft mit hineingenommen. Dadurch entstehen (wahrscheinlich) längere Pausen zwischen den Sätzen, und diese können noch etwas nachhallen.*

*Dieser Vorschlag eignet sich besonders für kleinere Gottesdienstgemeinschaften und/oder Gottesdienste im Stuhlkreis. Die Gottesdienstbesucher\*innen sollten sich ohne Mikro verstehen können.*

### Ablauf

Wir laden dazu ein, dass die Gedanken der sieben Frauen von der Gottesdienstgemeinde gesprochen werden.

Eine Frau (*ggf. aus dem Team*) beginnt mit dem ersten Satz.

Wenn du dich vom folgenden Satz angesprochen fühlst, sprich ihn aus, lass ihn erklingen, bring ihn zum Fließen ... Wir mehren diesen Fluss mit unserem Sein und machen ihn farbenfroh und klangfroh. Sprich ihn auf deine Art. Es mag sein, dass zwei Frauen gleichzeitig sprechen. Lass es zu.

Unser Stimmfluss wird durch einen Klangteppich untermalt. (*optional*)

### Vorschlag B: Klangteppich

*Material: Die für den Klangteppich benötigten Instrumente o.ä. müssen bereitstehen. Es braucht eine Person, die den Klangteppich erzeugt und nicht mitspricht. Bei verschiedenen Klangvarianten eventuell 1-3 Personen.*

Die Stimmen der sieben Frauen werden durch einen Klangteppich untermalt. Ein Klangmotiv kann verwandt werden oder nach dem gemeinsamen Singen ein neues Klangmotiv genutzt werden. Wir empfehlen den Klangteppich nach Frau 7 ausklingen zu lassen, damit deutlich ist, dass jetzt Alle sprechen.

Der Klangteppich kann durch verschiedene Instrumente oder Geräusche erzeugt werden. Hier ein paar Vorschläge: Monochord, leise Impro am E-Piano, Handpan, Klangspiel, Regenmacher, Oceandrum, Wasser in Schalen gießen, Wasser aus einer Schale schöpfen und wieder reinlaufen lassen.



### **Vorschlag C: Klangimpuls**

*Material: Instrument o.ä. zur Erzeugung des gewünschten Klangs und eine Person dafür*

Nach jedem Satz kann ein kurzer Klang ertönen, so kann der Satz nachklingen. Um das Flussmotiv des Gottesdienstes aufzugreifen, bieten sich Wassergeräusche an, aber auch eine Klangschale o.ä., Ideen s. Vorschlag B.

*Sigrid Erbe-Sporer, Rebekka Gewandt, Norma Mathes, Ulrike Thomas*